

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Einleitung	11
1.1. Arbeitshypothese, Fragestellung und Verortung der Arbeit	18
1.2. Aufbau und Methodik	20
2. Zum Begriff der Kultur	24
2.1. Kulturtheoretische Ansätze	31
2.1.1. Kulturtheoretische Ansätze in der Politikwissenschaft.....	40
3. Macht – Einfluss im sozialen Raum.....	46
3.1. Einzelne Machttheorien.....	57
3.1.1. Harte Interessen weich durchgesetzt: Ein Exkurs zu <i>Hard-</i> und <i>Soft Power</i>	69
4. Kulturelle Werkzeuge: Traditionen, Bräuche, Rituale, Mythen und Religion	73
4.1. Die Tradition	74
4.2. Der Brauch.....	75
4.3. Das Ritual	77
4.4. Der Mythos.....	79
4.5. Die Religion.....	86
4.6. Exegese der Kulturfunktionen.....	96
5. Der Konstruktivismus	99
5.1. Der Konstruktivismus als Erklärungsansatz in den Internationalen Beziehungen und in der Außenpolitiktheorie	102
5.2. Liberale Strukturen und ihre konstruktivistische Enttarnung – einige Beispiele	109
6. Identität als kulturelle Konstruktion und Mechanismus der Macht	117
6.1. Interesse: Erinnerung, Ideen, Distinktionen und ihre Durchsetzbarkeit.....	123
6.1.1. Identität, Gemeinschaft und staatliche Evolution	127
6.1.2. Identität, Komplexität und Grenzziehung	133
6.2. Identität und Identitätspolitik	144
7. Praktische Kulturpolitik: Nationbuilding und Statebuilding.....	148
7.1. Begriffsklärungen: Ethnien, Völker, Nationen und Staaten	148
7.1.1. Nation- und Statebuilding	160
7.2. Kultur als Determinante im State- und Nationbuilding?	168

8.	Progressiver Ansatz: Neues schaffen – Machtverhältnisse in Staatsnationen	171
8.1.	Aufklärung und Liberalismus als grundlegende Annahmen für Staatsnationen	174
8.2.	Der kulturelle Faktor: Staatsnationen und Nationbuilding	177
9.	Konservativer Ansatz: Bestehendes bewahren – Machtverhältnisse in den sogenannten Kulturnationen	184
9.1.	Der politische Konservatismus und die Zeit seiner Entstehung unter besonderer Berücksichtigung des romantischen deutschen Konservatismus	184
9.2.	Schon immer da gewesen? Die sogenannte Kulturnation	187
9.3.	Die kulturelle Instrumentalisierung in den sogenannten Kulturnationen	194
9.3.1.	Konstruktion zum Machterhalt: Merkmale sogenannter Kulturnationen	198
10.	Kultur in der politischen Praxis: Der Erfolg der CSU als selbsternannte Bewahrerin der bayrischen Tradition	203
10.1.	Die Nutzung kultureller Symbolik durch die CSU	206
11.	Kultur in der politischen Praxis II: Die EU und die Türkei – Gehören <i>die</i> noch zu <i>uns</i>?	211
12.	Kultur in der politischen Praxis III: Konstruierte Identität und regionale Abgrenzung am Beispiel der nachkolonialen Kleinstaaten im Pazifik	221
12.1.	Polynesishe und melanesische Gesellschaftssysteme	223
12.1.1.	Gesellschaftliche Tradition und staatliche Moderne im Pazifik	226
12.2.	Königliche Tradition als konservierender Machtfaktor in Tonga	228
12.3.	Kastom und Tradition als konstruierte Legitimität der Republik Vanuatu	229
12.4.	Kulturelle Divergenzen und internationale Politik im Pazifik	233
13.	Kultur in der politischen Praxis IV: Huntington, Rasse und <i>American Civilisation</i>	237
13.1.	Huntingtons Ansatz im Rahmen der Internationalen Beziehungen	237
13.2.	Eine konstruktivistische Interpretation von Huntingtons Theorie	240
14.	Schlussbetrachtung	251
	Literaturverzeichnis	255
	Internetquellen	290